

---

## Weisungen über die Unterrichtsorganisation an der Volksschule <sup>1</sup>

---

(Änderung vom 3. Dezember 2015)

*Der Erziehungsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

### I.

Die Weisungen über die Unterrichtsorganisation an der Volksschule vom 1. Februar 2006<sup>2</sup> werden wie folgt geändert:

#### § 6 Abs. 2

<sup>2</sup> Im ersten Jahr des Zweijahreskindergartens beträgt die wöchentliche Unterrichtszeit 16 bis 18 Lektionen. Sie ist auf vier bis sechs Halbtage zu verteilen.

#### § 8 Abs. 1 und 3

<sup>1</sup> Im Sinne einer offenen Lektionentafel wird der Unterricht fächerübergreifend in fünf Blöcken mit entsprechenden Fachbereichen erteilt:

Block A Sprachen mit Deutsch (inkl. Schrift/Tastaturschreiben, Medien), Englisch, Französisch

Block B Mathematik (inkl. Informatik)

Block C Natur, Mensch, Gesellschaft

Block D Gestalten, Bewegung und Sport, Musik

Block E\* konfessioneller Religionsunterricht

<sup>3</sup> Für jede Klasse gilt eine verbindliche Lektionenzahl. Eine bis zwei Lektionen stehen zur flexiblen Nutzung zur Verfügung. Diese können

- a) durch die Klassenlehrperson innerhalb der vorgegebenen Zeitspannen den einzelnen Blöcken fix zugeordnet werden oder
- b) auf der Grundlage eines vom Kanton bewilligten Konzepts als klassenübergreifendes Zeitgefäss eingesetzt werden.

Block	Fachbereiche	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
<b>A</b>	Deutsch Schrift/Tastaturschreiben Medien	5-6	6-7	6-7	6-7	5-6	5-6
	Englisch			2	2	2	2
	Französisch					2	2
<b>B</b>	Mathematik Informatik	5-7	5-7	5-7	5-7	5-7	5-7
<b>C</b>	Natur, Mensch, Gesellschaft	4-5	5-6	5-6	5-6	4-5	4-5
<b>D</b>	Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	2	2
	Textiles und Technisches Gestalten	2	2	2	2	3	3
	Bewegung und Sport	3	3	3	3	3	3
	Musik	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2	1-2
Flexible Lektionen		1-2	2	2	2	2	2
<b>Verbindliche Schülerlektionen pro Woche</b>		<b>23-24</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>29</b>

<i>E*</i>	<i>Konfessioneller Religionsunterricht*</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>
<i>Schülerlektionen inkl. Religion*</i>		<i>24-25</i>	<i>28</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>31</i>	<i>31</i>

\* Der Religionsunterricht ist kein obligatorischer Bestandteil der Lektionentafel. Er wird von den Landeskirchen organisiert und finanziert.

§ 16 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> (Die wöchentliche Unterrichtszeit für die einzelnen Klassen setzt sich gemäss nachstehender Lektionentafel zusammen. Eine Lektion entspricht 45 Minuten.)

KOS = Kooperative Sekundarstufe I      WF = Wahlfachangebot

Obl = obligatorische Lektionen

\* Sekundarschule und Stammklasse A: Französisch obligatorisch; Realschule

Klasse	1.		2.		3.			
	Sek KOS	Real	Sek KOS	Real	Sek KOS (A)		Real KOS (B)	
Fachbereiche					Obl	WF	Obl	WF
<b>Sprachen</b>								
- Deutsch	4	4-5	4	4-5	4-5		6-7	
- Französisch	3-4*	3-4*	3-4*	2*	mind. 3	3-4		2-3
- Englisch	2-3	2-3	2-3	2-3		3-4		2-3
- Italienisch						3		3
*Ersatzprogramm	3-4*	3-4*	3-4*	2*				
<b>Mathematik</b>								
- Mathematik	5-6	5-6	5-6	5-6	6-7		6-7	
- Technisches Zeichnen						1-2		1-2
<b>Natur, Mensch, Gesellsch.</b>								
- Lebenskunde								
- Berufliche Orientierung	2	2	2	2	1		1	
- Ethik, Relig., Gemeinsh.								
- Natur und Technik	2	2	2-3	2-3	2	2	2/3**	2
- Räume, Zeiten, Gesellsch.	3	3	2	2	4		4	
- Medien und Informatik	1	1	1	1		1-2		1-2
<b>Musik, Gestalten, Sport</b>								
- Musik	1	1	1	1		1-2		1-2
- Bildnerisches Gestalten	2	2	2	3		2		2
- Textil. & Techn. Gestalten	3	3				2-3		2-3
- Wirtschaft, Arbeit, Haush.			4	4		2-4		2-4
- Bewegung und Sport	3	3	3	3	3		3	
Flexible Lektionen	3	3	3	3	3		3	
					25	5-8	24 / 25**	6-9
<b>Verbindliche Lektionenzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>30-33</b>	<b>30-33 / 31-33**</b>		

und Stammklasse B: Französisch Wahlfach oder Ersatzprogramm (vor allem Sprachen und Mathematik)

\*\* tieferer Wert: KOS B / höherer Wert: Realschule

<sup>2</sup> Die flexiblen Lektionen können auf der Grundlage eines vom Kanton bewilligten Konzepts zur bedarfsgerechten individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden (z.B. klassenübergreifend). Ohne Konzept sind anstelle der flexiblen Lektionen die kursiv und fett gedruckten Lektionenzahlen verbindlich.

---

## II.

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>2</sup> Die Änderungen in den §§ 6 und 8 treten auf den 1. August 2017, diejenigen in § 16 auf den 1. August 2018 in Kraft.

Im Namen des Erziehungsrates  
Der Präsident: Walter Stählin  
Der Sekretär: Patrick von Dach

<sup>1</sup> GS 24-98.

<sup>2</sup> SRSZ 613.111.